

# Bedingungsloses Grundeinkommen

## Allheilmittel oder Sozialstaatsutopie?

Seit 30 Jahren kursiert bei Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlern die Idee eines garantierten, bedingungslosen Grundeinkommens für alle Bürger. Erst durch die Hartz-Reformen und die Medienkampagne des Drogerie-Unternehmers und Professors für Entrepreneurship Götz W. Werner wurde das so genannte Bürgergeld öffentlich beachtet. Der Ansatz hat dabei sehr unterschiedliche Ausprägungen erfahren, welche je nach Vertretern auf ganz unterschiedlichen weltanschaulichen Fundamenten stehen. Allen Ausprägungen gemein ist die Vorstellung einer grundlegenden Reform des Sozialsystems – für die Einen das Allheilmittel schlechthin, für die Anderen eine Sozialutopie. Die Befürworter betonen, dass das Grundeinkommen sowohl den Sozialstaat menschenwürdiger und gerechter machen als auch das Sozial- und Steuersystem vereinfachen können. Doch welche Rahmenbedingungen braucht ein so weit reichender Reformansatz, der die Konditionalität sozialer Leistungen außer Kraft setzt und den Individuen mehr Freiheit bietet? Kann das Bürgergeld überhaupt in die staatliche Sozial- und Steuerpolitik integriert werden? Die Tagung wird nicht die unterschiedlichen Modelle des Grundeinkommens gegenüberstellen (hierzu gibt es nach der Anmeldung Materialien), sondern richtet den Blick auf die grundsätzliche Realisierbarkeit des Ansatzes. Neben Prof. Werner, der seinen Ansatz vorstellt, treten Gutachter auf, welche die Idee und Umsetzbarkeit eines Grundeinkommens aus unterschiedlichen fachlichen Blickwinkeln beurteilen. Die Veranstalter wollen Impulse und Handlungsoptionen geben für eine zukünftig stärker zu führende politische Debatte über eine menschenwürdige Gestaltung kollektiver sozialstaatlicher Garantien. Wir laden Sie herzlich ein.

Esther Kuhn-Luz  
Dr. Manfred W. Lallinger  
Martin Priebe

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

Tagungsbeitrag incl. Abendessen 42,00 €  
Die Tagungskosten sind an der Rezeption des Tagungszentrums zu entrichten.

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Telefon +49 711 1640-600, Telefax +49 711 1640 827  
Referats-Assistenz: Marion Gehrman  
Telefon +49 711 1640-727  
E-Mail: gehrmann@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich – auf beiliegender Karte, per Telefax oder E-Mail bis spätestens 3.11.2007. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung. Bei Rücktritt von der Tagung nach dem 3. November bis zum 12. November (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornokosten. Auf Anfrage im Tagungshaus sind Übernachtungen außerhalb der ausgeschriebenen Tagung möglich.

### Tagungszentrum und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungszentrum Hohenheim –  
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart  
Telefon +49 711 451034-600  
Telefax +49 711 451034-898  
E-mail: hohenheim@akademie-rs.de

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der Stadtbahn (U5, U6) bis Möhringen, von dort Stadtbahn (U3) bis Plieningen (Endstation). Bei Anreise mit der S-Bahn aus Richtung Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U 3 gewechselt werden. Von der Stadtbahn-Endstation sind es noch etwa 300 Meter zu Fuß – zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich die Hauptstraße überqueren, dann nach wenigen Metern rechts ab in die Paracelsusstraße. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Auto-Minuten. AutofahrerInnen, die über die Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt „Flughafen“ in Richtung Plieningen. Sie bleiben auf der Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim/ Katholische Akademie“ (an der Wirtschaft „Garbe“ scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen).

## Bedingungsloses Grundeinkommen

### Allheilmittel oder Sozialstaatsutopie?

13. November 2007  
Stuttgart-Hohenheim

**dn** DEUTSCHES EUROPEAN  
**we** NETZWERK BUSINESS ETHICS  
WIRTSCHAFTS- NETWORK  
ETHIK DELTISCHLAND E.V.  
Regionalforum Baden-Württemberg

### Evangelische Akademie



Bad Boll

**A** Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

# Programm

13.00 Uhr  
Anreise und Stehkafee

13.30 Uhr  
**Begrüßung und inhaltliche Einführung**  
Esther Kuhn-Luz  
Dr. Manfred W. Lallinger  
Martin Priebe

13.45 Uhr  
**Wie das bedingungslose Grundeinkommen zu einem öffentlichen Thema wurde**  
Bettina Langer, Stuttgart

14.00 Uhr  
Grundsatz-Referat  
**Bedingungsloses Grundeinkommen**  
Prof. Götz W. Werner, Karlsruhe

14.45 Uhr  
**Plenumsdiskussion zum Grundsatz-Referat mit Götz W. Werner**  
Moderation: Bettina Langer

15.30 Uhr  
Pause mit Kaffee oder Tee

**Gutachten zur Vision eines Grundeinkommens**  
Moderation: Dr. Günther Banzhaf

16.00 Uhr  
Gutachten 1  
Das Grundeinkommen aus volkswirtschaftlich-finanzwissenschaftlicher Sicht  
Dr. Martin Rosemann, Tübingen  
Gutachterbefragung: Martin Priebe, Stuttgart

16.30 Uhr  
Gutachten 2  
Das Grundeinkommen aus Sicht der Sozialen Praxis  
Ulrich Rabeneick, Stuttgart  
Gutachterbefragung: Esther Kuhn-Luz

17.00  
Gutachten 3  
Das Grundeinkommen aus soziologisch-sozialpolitischer Sicht  
Dr. Harald Rein, Frankfurt  
Gutachterbefragung: Dr. Manfred W. Lallinger, Stuttgart

17.30 Uhr  
Gutachten 4  
Das Grundeinkommen aus sozial-ethischer Sicht  
Dr. Torsten Meireis, Münster  
Gutachterbefragung: Dr. Susanne Edel

18.00 Uhr  
Schlussakkord

18.30 Uhr  
Abendessen und Ende der Veranstaltung

## Leitung

**Esther Kuhn-Luz**  
Evangelische Akademie Bad Boll

**Dr. Manfred W. Lallinger**  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

**Martin Priebe**  
DNWE-Regionalforum Baden-Württemberg, Stuttgart

## Referent/innen

**Bettina Langer**  
Diplom-Volkswirtin. Wirtschaftsredakteurin bei der Stuttgarter Zeitung mit den Themenfeldern Medien, Arbeitsmarkt und Welthandel.

**Dr. Torsten Meireis**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Ethik und angrenzende Sozialwissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

**Ulrich Rabeneick**  
Sozialunternehmen Neue Arbeit gGmbH, Vermittlung und Personalberatung in Stuttgart

**Dr. Harald Rein**  
Sozialarbeiter und Sozialwissenschaftler mit Beratertätigkeit im Frankfurter Arbeitslosenzentrum (FALZ). Gründungsmitglied von „labournet germany“ und „Netzwerk Grundeinkommen“.

**Dr. Martin Rosemann**  
Diplom-Volkswirt und Wissenschaftlicher Referent am Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) in Tübingen.

**Prof. Götz W. Werner**  
Begründer und Leiter der dm-Drogeriemarktkette sowie Inhaber des Lehrstuhls für Unternehmertum an der Universität Karlsruhe